

**Betreff:** Antwort auf Ihre Nachricht

**Von:** Kretschmer Michael <michael.kretschmer@bundestag.de>

**Datum:** 19.06.2015 14:41

**An:** "p\_vds@load-ev.de" <p\_vds@load-ev.de>

Sehr geehrter Herr Braun,

vielen Dank für Ihre Nachricht. Gerne möchte ich Ihnen meine Sicht auf die Vorratsdatenspeicherung darstellen.

Die Vorratsdatenspeicherung ist eine Ermittlungshilfe, die bei der Aufklärung schwerster Straftaten helfen soll und kriminelle Netzwerke aufdecken kann. Die Identifizierung von terroristischen Strukturen und kriminellen Netzwerken ist für unsere Sicherheit wichtig, damit wir den Schutz der Bürgerinnen und Bürger gewährleisten können.

Mit der Vorratsdatenspeicherung verpflichtet der Staat die Telekommunikationsunternehmen dazu, die Verbindungsdaten ihrer Kunden für einige Wochen zu speichern. Die Leitlinien zur Einführung einer Speicherpflicht sehen vor, dass die IP-Adressen sowie Verbindungsdaten höchstens für zehn Wochen und Standortdaten für maximal vier Wochen gespeichert werden dürfen. Nach Ablauf der Speicherfrist müssen die Daten gelöscht werden. Bei der Speicherung der Daten gilt die höchste Sicherheitsstufe für Provider. Hält sich ein Provider nicht daran, wird dies mit einem Ordnungsgeld belegt. E-Mails sollen komplett von der Speicherung ausgenommen werden. Berufsgeheimnisträger werden besonders geschützt. Für den Zugriff auf die gespeicherten Daten sieht der Gesetzgeber hohe Hürden vor. Ohne einen richterlichen Beschluss wird es keinen Zugriff auf die Verbindungsdaten geben. Betroffene sollen zudem informiert werden. Unter schwersten Straftaten fallen terroristische Straftaten und Straftaten gegen höchstpersönliche Rechtsgüter, insbesondere Leib, Leben, Freiheit und sexuelle Selbstbestimmung.

Die Ausnahme von Berufsgeheimnisträgern, die Beschränkung auf schwere Straftaten, sehr klare Regelungen zum Datenschutz und zur Datensicherheit sowie die beschränkten Speicherfristen sind richtig und werden deswegen im weiteren parlamentarischen Gesetzgebungsverfahren berücksichtigt.

Ich hoffe, dass ich Ihnen meine Position näherbringen konnte und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Michael Kretschmer

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Tel.: (+49) 030 227- 70074

Fax: (+49) 030 227- 76075

email: [michael.kretschmer@bundestag.de](mailto:michael.kretschmer@bundestag.de)